

Dienstag, 14. April 2015
19.00–21.00 Uhr
anschl. Apéro

Vorträge und Diskussion

Pensionskassen: Wer vertritt unsere Interessen?

Stimmrechtsberater unterstützen
Pensionskassen bei Aktionärsversammlungen

Inhalt

Pensionskassen halten gemäss ihrer Anlagestrategie auch Aktien von Unternehmen oder Anteile von Aktienfonds. Nach der Annahme der Minder-Initiative sind Pensionskassen verpflichtet, ihre Aktionärsrechte im Interesse ihrer Versicherten auszuüben und die Stimmabgabe offenzulegen. Damit soll der langjährigen Praxis, einfach den Anträgen des Verwaltungsrates zuzustimmen, ein Riegel geschoben werden. Doch können sich Pensionskassen, die eine Vielzahl unterschiedlicher Aktien besitzen, ausreichend informieren? Weil dies insbesondere bei kleineren Pensionskassen kaum der Fall ist, entsteht ein neuer Geschäftszweig: Institutionelle Stimmrechtsberater bieten sich den Pensionskassen an, um ihnen die nötigen Informationen zu liefern und Abstimmungsempfehlungen zu geben. Damit üben sie viel Macht aus.

Doch wer sind die Stimmrechtsberater, die letztlich die Interessen der Pensionskassen-Mitglieder vertreten sollen? Welche Zielsetzungen verfolgen sie? Wie lässt sich eine qualitativ fundierte Stimmrechtsberatung und -vertretung gewährleisten? Die Veranstaltung will hier mehr Klarheit schaffen in einem öffentlich noch wenig diskutierten Themenfeld.

Leitung und Moderation

Prof. Dr. Stephan Wirz, Paulus-Akademie Zürich

Referenten

Dr. Dr. Rudolf Wehrli, Verwaltungsratspräsident Clariant AG

Roby Tschopp, Geschäftsführer Actares

Veranstaltungsort

Hotel Glockenhof, Saal London, Sihlstrasse 33, 8001 Zürich

Kosten

Fr. 25.– (inkl. Apéro); Fr. 17.– für Mitglieder Gönnerverein, Studierende und Lernende, IV-Bezüger und mit KulturLegi

Anmeldung

Bis 4. April 2015 auf www.paulus-akademie.ch oder an Eva Lipp-Zimmermann, Paulus-Akademie Zürich, Carl Spitteler-Str. 38, 8053 Zürich, T 043 336 70 42, eva.lipp-zimmermann@paulus-akademie.ch